

Ford Fiesta ST: Leistbarer Rallyesport



Ford Austria startet 2006 die Ford Fiesta Sporting Trophy. Finanzierbarer Motorsport der Spaß macht und fasziniert. Als Sponsor mit an Bord ist Castrol.

Die österreichische Motorsportszene wird im nächsten Jahr um eine besonders attraktive und kostengünstige Rennserie bereichert: die Ford Fiesta Sporting Trophy. Mit diesem Markenkupplung will die Ford Motor Company Austria, mit Unterstützung von Castrol Austria, jungen Motorsporttalenten die Möglichkeit für leistbaren Motorsport bieten. Und damit die Sache noch reizvoller wird, winkt neben dem Preisgeld ein Ford Fiesta ST für ein ganzes Jahr als Hauptpreis.

"Wir haben uns im vergangenen Jahr zu einem Engagement von weiteren vier Jahren in der Rallye-Weltmeisterschaft verpflichtet, um dort mit unseren Focus WRC um den Titel zu kämpfen",, betont Jost Capito, Director Ford TeamRS.

"Parallel dazu haben wir auch unser Bekenntnis zu leistungsbarem Motorsport für Einsteiger bekräftigt und im Rahmen der Finnland-Rallye unser jüngstes Produkt, den Ford Fiesta Gruppe N, präsentiert. Dieses Auto basiert auf dem serienmäßigen Fiesta ST und wurde von M-Sport für Einsätze auf internationaler und nationaler Ebene entwickelt."

"Die internationale Ford Fiesta Sporting Trophy ist für uns das Dach, unter dem wir in Österreich mit einem sehr kostengünstigen und zuverlässigen Auto die Möglichkeit für leistbaren Motorsport bieten wollen. Wir bieten unseren Rallye-Fiesta ST für 19.990 Euro an, da ist bereits alles fixfertig eingebaut, man braucht nur noch zu tanken und ist startklar. Wir werden die Fiesta Sporting Trophy mindestens für zwei Jahre ausschreiben."

erläutert Fritz Schutzhart, Generaldirektor von Ford Austria.

Castrol-Generaldirektor Gustav Trubatsch zum Engagement:

"Ford und Castrol sind bereits seit Jahrzehnten traditionell im internationalen und nationalen Motorsport verbunden und das immer mit einer gemeinsamen Zielsetzung: Kunden mit Produkten, welche durch besondere Leistung und unter höchsten Anforderungen erprobt wurden, wie es eben nur im Motorsport möglich ist, zu überzeugen. Es war immer unser Ziel, der Motorsportjugend eine Chance zu geben. Jetzt setzen Ford und Castrol in Österreich abermals ein Zeichen, um unseren zukünftigen Weltmeistern mit der "Ford Fiesta Sporting Trophy" einen günstigen Einstieg in den Motorsport zu ermöglichen."

Um den Fahrern die Teilnahme an der Ford Fiesta Sporting Trophy besonders schmackhaft zu machen, wird es einen Ford Fiesta ST für ein ganzes Jahr als Hauptpreis geben. Aber auch Preisgeld kann man gewinnen:

500 Euro für den ersten Platz, 300 Euro für den zweiten und 100 Euro für den dritten Rang. Und schon das Startgeld ist ein Gewinn für sich, denn um 990 Euro kann man an allen 8 Läufen teilnehmen, vorausgesetzt die Anmeldung erfolgt bis zum 30.11.2005. Nachnennungen sind bis 1.2. 2006 möglich, das Startgeld beträgt dann allerdings 1.990 Euro.

Als Extrazuckerl bietet Ford dem Fahrer und Beifahrer jedes Teams die Möglichkeit, ein Trainingsfahrzeug zum Sonderrabatt von 20 Prozent zu erwerben.

Interessierte können direkt bei Ford Austria alle Unterlagen anfordern:

Ford Motor Company Austria

Frau Christa Zieserl

Tel.: 0662/65 81-261

Für alle technischen Fragen zur Ford Fiesta Sporting Trophy steht direkt der technische Experte zur Verfügung:

Autohaus Lampelmaier

Herr Max Lampelmaier

Tel.: 06217/52210

Teilnahmeberechtigt sind alle Besitzer einer Automobillicenz der OSK oder anderer FIA Motorsport-Organisationen. Um im Cup gewertet zu werden müssen mindestens 5 Läufe aus dem Cup absolviert werden, es gibt keine Streichresultate. Punkte werden wie in der Formel 1 vergeben, d.h. beim ersten Platz beginnend 10-8-6-5-4-3-2-1.

Der Rennkalender 2006

Insgesamt wird es 8 Renneinsätze geben. So sieht der vorläufige Rennkalender 2006 aus (Termine offen, Änderungen vorbehalten):

Rallye:

Pirelli-Rallye

Bosch-Rallye

Castrol-Rallye

BPultimate-Rallye

ARBÖ-Rallye

Bergrennen:

Rechbergrennen

St. Agatha

Rundstrecke:

Castrol Saisonopening Melk

Ford Fiesta Sporting Trophy: das Auto

Der dreitürige Ford Fiesta wiegt in der Sporting Trophy-Ausführung rund 1.100 Kilogramm, der 2,0-Liter-Duratec-Motor leistet 110 kW (150 PS). Der Rallye-Fiesta verfügt über eine umfangreiche Sicherheitsausstattung mit eingeschweißtem Überrollkäfig (Heigo), GA-Sportschalensitze, Sechs-Punkt-Sicherheitsgurte, einen Ferodo Bremsenkit mit Stahlflexleitungen sowie ein eigens entwickeltes, höhenverstellbares Rallyefahrwerk von Bilstein. Den Sprint von null auf hundert schafft der Fiesta in 8,4 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 208 km/h.

Das rennfertige Fahrzeug kostet Euro 19.990,-

8. September 2005 - Krieau

Diesen Termin sollten alle Motorsportfans schon jetzt im Kalender eintragen. Denn in der Wiener Krieau werden die ersten zwei Autos aus der Ford Fiesta Sporting Trophy ihren ersten öffentlichen Auftritt haben. In vollem Renntempo selbstverständlich. Wer am Steuer sitzt, wird noch nicht verraten - aber Ford und Castrol arbeiten an einer Überraschung für die Fans. Und wer sich über die Ford Fiesta Sporting Trophy näher informieren will, hat in der Krieau die beste Möglichkeit dazu.

Sideways hat bereits recherchiert und glaubt zu wissen, das

Toni Gardemeister

in einem der beiden Fiesta ST sitzen wird.